



Elternbeirat des Kindergartens St. Johannes/Johannesberg

Protokoll zur 4. Elternbeiratssitzung vom 3. Dezember 2007

Zeit: 20:00- 23:00 Uhr

Ort: Kindergarten St. Johannes

Anwesende:

Kindergarten: Silvia Drignat, Katrin Schüßler, Simone Schreiter
Träger: Jutta Haßkerl

Elternbeirat:

Kave Afraschteh	Michael Roloff	
Susanne Engelhardt-Renner	Melanie Alibayli	Armin Hacker
Mathias Koenen		

Entschuldigt:

Indra Schlüter	Ulrike Baum	Peter Aulbach
Philippe Schaefer	Nadine Bolewicki	

Verteiler: Kindergarten team / Krippenteam
Jutta Haßkerl
Elternbeirat

Protokoll: Mathias Koenen



Elternbeirat des Kindergartens St. Johannes/Johannesberg

1. Reflexion St. Martin

Die Reaktionen auf den St. Martins-Zug waren durchweg positiv. Insbesondere kam die Gestaltung des Gottesdienstes sehr positiv an. Auch die geänderte Strecke wurde begrüßt.

Änderungswünsche: (1) Es gab Probleme bei den Fackel während des Zuges. Nächstes Jahr soll diese die Feuerwehr selber anschaffen, da sie sich besser damit auskennen. (2) Als Anregung für das nächste Jahr kann evtl. die Gruppe „Klangfarben“ den St. Martinszug gesanglich unterstützen. Bei dieser geänderten Strecke können auch Lautsprecher eingesetzt werden. (3) Die Zeit des Zuges ist so früh, dass die Kinder vorher nichts gegessen haben und doch so spät, dass ein Abendessen sich nachher nicht lohnt. Insofern sollten nächstes Jahr doch Würstchen gegen Bezahlung angeboten werden.

Es wurden 309 Euro als Spenden eingenommen. Nach Abzug der Kosten für Glühwein und Semmeln bleiben noch ca. 34 Euro übrig. 100 Euro hat der EB der Schule noch beigesteuert. So dass ein Gewinn von 134 Euro zu verbuchen sind.

Silvia vermerkte, dass die Beteiligung in diesem Jahr unter einer hohen Erkrankungsrate gelitten hat.

2. Veröffentlichung von Bildern auf der Homepage (HP) und anderen Medien

Fr. Drignat erinnerte noch mal an den EB-Beschluss des letzten Jahres, dass keine Bilder ohne das Einverständnis des KiGa-Teams oder des Trägers in die HP gestellt werden dürfen. Dies liegt im Wesentlichen an den Schutzbedürfnissen einzelner Kinder, deren Fotos auf keinen Fall veröffentlicht werden dürfen.

Der Vorschlag, eine unkommentierte Liste von Namen beim EB zu hinterlegen, wurde ebenfalls mit dem Schutzbedürfnis eben dieser Familien abgelehnt. Schon die Kenntnis des Namens sei kontraproduktiv.

Die Rechte an den Photos auf der HP besitzen die Fotografen. Photos mit hoher Auflösung können in Einzelfällen bei Bedarf über den/die Fotoadministrator(in) der HP (Link liegt auf der HP vor) geordert werden.

Folgende Beschlüsse wurden getroffen:

- Auch Porträt-Aufnahmen der Kinder, deren Eltern keine Bedenken gegen die Veröffentlichung haben, können auf die HP geladen werden.
- Es ist ggf. möglich, weitere Fotos in einem „geschützten“ Bereich der Homepage zu stellen, zu dem nur autorisierte Benutzer Zugang erhalten. Es wurde seitens KiGa der Wunsch geäußert, dass der Zugang limitiert auf immer 1 Jahr vom KiGa vergeben wird (Armin klärt die diesbezüglichen Möglichkeiten).



Elternbeirat des Kindergartens St. Johannes/Johannesberg

- Die Sichtung der Photos die allgemein veröffentlicht werden dürfen erfolgt durch den KiGa zeitnah, Zeitrahmen ist 1-3 Tage

3. Anschaffungen im Jahr 2008

Es werden lediglich Garderoben angeschafft. Angebote werden gerade eingeholt.

Kosten durch den Krippenumbau werden, so Frau Haßkerl, vermutlich durch die Gemeinde übernommen.

4. Tannenbaumaktion

Simone braucht noch 3 Helfer während der Aktion von 14:00-17:00 Uhr. Michael Roloff kann bis 17:30 Uhr helfen, Melanie Alibayli kann zeitweise einspringen und Mathias Koenen kann ab ca. 15:00 Uhr.

5. Termine Spielzeug- und Kinderkleiderbasar

Am 9.3.2008 ist die Turnhalle besetzt. Ebenso am 2.3.2008. Aufgrund von Osterferien will der EB allerdings auch nicht weiter nach hinten ausweichen. Alternativ wurde vorgeschlagen nachzufragen, ob der Pfarrsaal mitgenutzt werden kann. Es wurde folgendes beschlossen:

Frau Drignat klärt bis Mitte KW 49 ab, ob der Pfarrsaal am 2.3.2008 dafür zur Verfügung steht. Können wir diesen Saal benutzen, dann veranstalten wir im Pfarrsaal und im Kindergarten beide Basare zusammen am selben Termin. Die parallel laufende Kommunalwahl spricht unserer Meinung nach nicht gegen diesen Termin.

Es ist noch zu klären, wie der Basar ausgerichtet werden soll: entweder wie gehabt (Sammeln/Verkauf/Rückgabe der Waren durch EB + KiGa-Personal) oder durch „Vermieten“ von Tischen; dazu soll eine Umfrage unter den bisherigen Anbietern und KiGa-/Krippeneltern über die Homepage durchgeführt werden.

6. Elternbefragung im Dezember

Der EB ist aufgerufen, ggf. noch Fragen zum EB in den Fragebogen einzubringen. Vorschlag:

- Fühlen sie sich über die Arbeit des EB ausreichend informiert
- Wie können Sie sich vorstellen, den EB zu unterstützen (i.sp. auch, falls nein, weshalb nicht)



Elternbeirat des Kindergartens St. Johannes/Johannesberg

7. Sonstiges

7.1 Zusammenarbeit mit der Schule

Es gab einen Besprechungstermin am 26. November zwischen Schule und Kindergarten ohne Beteiligung des Elternbeirates. Darin wurden im Wesentlichen die Vorstellungen der Schule zur Zusammenarbeit vorgestellt. Genaue Termine konnten noch nicht vereinbart werden. Diese werden aber rechtzeitig durch das neue Kooperationshaus bekannt gegeben. Das Haus soll an einer gut sichtbaren Stelle platziert werden. Vielleicht neben dem Aushang der „Drachenkinder /Vorschultreff“.

Folgende Themen wurden angesprochen und beschlossen.

- Im Januar gibt es einen Elternabend in der Schule. Thema wird die Schulreife sein. Es können alle interessierte Eltern daran teilnehmen.
- 17.12 um 08:00 Adventssingen in der Schule. Der Kindergarten geht mit den Vorschulkindern ohne Eltern in die Schule.
- Beurteilungsgespräche über die Kinder im Vorfeld oder 2 Monate nach der Einschulung. Voraussetzung ist die Einverständnis der Eltern über die Zusammenarbeit Kiga Grundschule. Betreffende Formulare wurden mit dem Vertrag ausgeteilt.
- Kooperationshaus, das ist die Darstellung aller gemeinsamer Aktivitäten
- Juni/Juli Schnuppern bei einer Unterrichtsstunde
- Erstklässler-Lehrerinnen kommen zur phonologischen Bewusstheit (Hören, Lauschen, Lernen)
- Frau Englert wird im Juli mit den „Drachenkinder (Vorschulkindern)“ eine Schulbesichtigung unternehmen
- Gemeinsame Fortbildung der Erzieherinnen und Lehrerinnen im Kurs Zahlenland
- EB der Schule und des KIGA organisieren den Abend zum Film „Brüllfalle“. Als Referentin hat sich Frau Strunk angeboten.
- Lehrerinnen nehmen leider nicht am Vorschultreff teil. Dies ist schade, da die Kinder gerne ein paar Fragen los werden (Kave wird dazu nochmal bei Frau Strunk nachfragen)
- Es wird ein gemeinsames Bücherprojekt geben
- Kurz vor Einschulung: „Schulrundgang“



Elternbeirat des Kindergartens St. Johannes/Johannesberg

Folgende Info möchte die Schule weiterreichen:

- Rückstellungen von Kindern werden nicht wie Wiederholungen gewertet

7.2 Sponsoring (Sachsponsoring durch Nestle)

Kave Afraschteh informiert sich beim evtl. Sponsor über die Rahmenbedingungen bis Mittwoch.

Frau Haßkerl klärt ein Sponsoring ggf. bei der Caritas ab.

Das KiGa-Team macht Vorschläge, in welcher Form das Sponsoring gewünscht ist.

Herr Afraschteh möchte den Kindern eine Sicherheitsweste zukommen lassen. Auch dies wird im Rahmen des Sponsorings abgeklärt.

7.3 Nikolaus

Nikolaus wird innerhalb des KiGa gefeiert. Der Nikolaus wird in jede Gruppe gehen, dort von der Gruppe empfangen werden und vorbereitete Geschenke verteilen. Auf Mandarinen wird aufgrund der Belastung mit Pflanzenschutzmitteln verzichtet. Ebenso auf Nüsse.

7.4 Schul- und Logopädieuntersuchung

An den EB ist herangetragen worden, dass mindestens ein Kind ohne eindeutig geklärtes Einverständnis der Eltern zu der Logopädieuntersuchung vorgestellt wurde.

Frau Drignat erklärte die Hintergründe dieses Vorfalles. Er beruhte auf einem Missverständnis zwischen Team und einer einzelnen Betreuerin und wird sich nicht mehr wiederholen. Das korrekte Vorgehen bei solchen Untersuchungen ist:

Abklärung eines Bedarfes innerhalb eines Elterngespräches

- Schriftliches Einverständnis der Eltern (und ihre Zusage zur Teilnahme bzw. ausdrückliche, begründete Erklärung, dass jemand aus dem Team vertreten soll)

Zur Vorschuluntersuchung ist anzumerken, dass ebenfalls Elterngespräche vorausgehen oder direkt folgen sollten. Die in dieser Untersuchung ausgesprochenen Empfehlungen haben angeblich keine bindende Wirkung, sind aber auch nicht folgenlos. Die schriftlich verfasste Beurteilung landet sowohl beim Kindergarten als auch in der Schule. Der Elternbeirat wünscht, dies auch im Elternabend der Vorschulkinder jeweils deutlich herauszustellen (auch Flyer?).



Elternbeirat des Kindergartens St. Johannes/Johannesberg

7.5. Verantwortlichkeiten

Musikschule	Simone Schreiter, Katharina Kreis
Tannenbaumaktion	Simone Schreiter
Krippenbeauftragte	Simone Schreiter, Katharina Kreis
Schulkindbetreuung/Blitzkids	Eva Seipel, Katharina Faltus
Konzeption aktualisieren	Katharina Faltus
Sicherheitsbeauftragte	Katharina Faltus
Basar	Katharina Faltus
Gottesdienst	Katharina Kreis
Statistiken	Katharina Kreis (?????)
Elternbefragung	Kartin Schübler
Elternbrief	Kartin Schübler (?????)
Vorschultreff	Katrin Schübler, Jeanette Klein, Kerstin Wiczorek
Homepage	Silvia Drignat
Außenkontakte (JV, Vorstand, Gemeinde, Vereine, Kirche, Krippe)	Silvia Drignat
Kooperationsbeauftrage KiGa-Schule	Silvia Drignat
Englisch	Jeanette Klein
QM-Beauftragte	Alexandra Kunkel (Meisenzahl) ??????
Kurse (auch ext. Anbieter)	??????????
Kooperationsbeauftragte / Grundschule	Silvia Drignat
Sommerfest	Silvia Drignat



Elternbeirat des Kindergartens St. Johannes/Johannesberg

7.6. Lichtkuppeln

Die Lichtkuppeln im Dachboden sollten im Januar mit Hilfe des EB gereinigt werden. Der EB sucht einen Termin an einem Samstag.

7.7. Beitrag des EB im Elternblatt

Bis Donnerstag Nachmittag (6.12.) wird der EB sich in einem Beitrag (DIN A4) vorstellen und für den Elternbrief an den KiGa abgeben (Mathias).

7.8 Mitarbeit Konzeption

Angeregt wurde, dass auch der EB bei der Prüfung des Konzeptes regelmäßig eingebunden wird. Anstatt dies im Dauerdiallog in wöchentlichen Teamsitzungen zu tun, wurde angeregt, ausgehend vom EB dezidierte Themen vorzuschlagen. Diese Themen würden dann vorbereitet von EB und Team und wird dann an einem Themenabend diskutiert. Der EB schlägt bis Januar 3 Themen vor.

7.9 Schulkindbetreuung

Es wurde berichtet, die Schulkindbetreuung läuft im aktuellen KiGa-Jahr entspannter, was den organisatorischen Änderungen und der Tatsache, dass eine Ganzjahrespraktikantin (___???) zur Verfügung steht, zuzuschreiben ist.

7.10 „Jour Fixe“

Um den Informationsfluß KiGa -> EB zu verbessern wurde vereinbart, dass Kave 1 mal wöchentlich Silvia anruft, Neuigkeiten abfragt und die Infos im EB weiterverteilt. Dies wurde am Anfang des Kindergartenjahres auch durchgeführt.

8. Nächste Elternbeiratssitzung

Die nächste Elternbeiratssitzung findet am Mittwoch, den 16.1.2008 um 20:00 Uhr statt. Ein Ende um 22:00 Uhr wird angestrebt.